

# Turn10<sup>®</sup> für Vereine

## Kampfrichter-Prüfungsfragenkatalog

Version vom 1. Jänner 2013

**1. Wie ist der Elementkatalog unterteilt?**

- a) Basisstufe, Oberstufe und Altersstufe 30+
- b) Basisstufe, Oberstufe und Masters (ab 25 Jahre)
- c) Kinder, Jugend und Erwachsene

**2. Wie viele Grundpunkte zählt ein gewertetes Element ungeachtet seiner subjektiven Schwierigkeit?**

- a) 2 Punkte
- b) 0,5 Punkte
- c) 1 Punkt

**3. Was wird in der A- und B-Note bewertet?**

- a) Grundwert (A) und Ausführung (B)
- b) Ausführung (A) und Grundwert (B)
- c) Grundwert und Ausführung (A) und Endnote (B)

**4. Wie hoch ist die maximale Punktezahl für die A-Note beziehungsweise B-Note?**

- a) 8 Punkte
- b) 10 Punkte
- c) 5 Punkte

**5. Welche Geräte werden im Elementkatalog für die Turnerinnen angeboten?**

- a) Boden, Balken, Minitramp, Reck/Stufenbarren, Sprung
- b) Boden, Balken, Reck/Stufenbarren, Sprung, Ringe
- c) Boden, Balken, Barren, Minitramp, Reck/Stufenbarren, Sprung

**6. Welche Geräte werden im Elementkatalog für die Turner angeboten?**

- a) Boden, Balken, Barren, Minitrampolin, Reck, Sprung, Pauschenpferd, Ringe
- b) Boden, Barren, Minitrampolin, Reck, Sprung, Pauschenpferd, Ringe
- c) Boden, Barren, Minitrampolin, Reck, Sprung, Pauschenpferd, Ringe, Airtrackbahn

**7. Welche Geräte werden im Mixed – Bewerb angeboten?**

- a) Boden, Balken, Barren, Reck, Pauschenpferd,
- b) Boden, Balken/Barren, Minitrampolin, Reck/Stufenbarren, Sprung
- c) Boden, Barren, Minitrampolin, Reck, Sprung, Pauschenpferd, Ringe, Airtrackbahn

**8. Welche Elemente können in der Basisstufe den Grundwert bilden?**

- a) Elemente 1-10
- b) Elemente 1-5 und 11-15
- c) Elemente 6-15

**9. Welche Elemente können in der Oberstufe den Grundwert bilden?**

- a) Elemente 1-10
- b) Elemente 1-5 und 11-15
- c) Elemente 6-15

**10. Welche Elemente können im Masters-Katalog – Erwachsene ab 25 Jahren geturnt werden?**

- a) Elemente 1-10 (1-10 bei Sprung und Minitrampolin)
- b) Elemente 6-15
- c) Elemente 1-15 (3–12 bei Sprung und Minitrampolin)

**11. Wie viele Elemente müssen beim Masters-Katalog Erwachsene ab 25 Jahren für eine maximale A-Note gezeigt werden?**

- a) alle 15 Elemente
- b) 10 Elemente
- c) höchstens 5 Elemente

**12. Welche Abzeichen können in der Oberstufe erturnt werden?**

- a) Silber und Bronze
- b) Bronze, Silber und Gold
- c) Silber und Gold

**13. Welche durchschnittliche Punkteanzahl muss für das Bronzeabzeichen pro Gerät erturnt werden?**

- a) 6 Punkte
- b) 4 Punkte
- c) 1 Punkt

**14. Wie viele Geräte müssen bei einer Abzeichen-Abnahme geturnt werden?**

- a) mindestens 3 Geräte
- b) mindestens 4 Geräte
- c) für Turnerinnen 5 Geräte und für Turner 7 Geräte

**15. Ab welchem Alter werden Altersbonuspunkte vergeben?**

- a) ab 25 Jahren
- b) je nach Ausschreibung des Wettkampfes
- c) ab 35 Jahren

**16. Welche Note wird in allen Ergebnislisten angeführt?**

- a) A-Note plus B-Note inklusive Stürze
- b) A-Note plus B-Note minus Abzüge (Beispiel Stürze)**
- c) B-Note minus Stürze plus B-Note

- 17. Wie hoch ist die maximale Punktezahl der Endnote?  
(ausgenommen Masters ab AK 35+)**
- a) 10 Punkte
  - b) 15 Punkte
  - c) 20 Punkte
- 18. Was beinhaltet die A-Note?**
- a) Anzahl der anerkannten Elemente
  - b) Anzahl der geturnten Elemente
  - c) Ausführung unterteilt in Technik, Haltung und Dynamik
- 19. Wie setzt sich die B-Note zusammen?**
- a) Dynamik (4), Haltung (4) und Technik (4 Punkte)
  - b) Haltung (4), Technik (4) und Dynamik (2 Punkte)
  - c) Haltung (4), Dynamik (4) und Technik (2 Punkte)
- 20. Was fällt unter den Begriff „fehlerhafte Dynamik“?**
- a) Schlechte Technik und misslungene Elemente
  - b) Unterbrechungen u. Pausen im Übungsfluss, unnötige Schwünge u. Schwungholen, Sprechen mit/zu der Turnerin bzw. dem Turner
  - c) Sämtliche Haltungsfehler
- 21. Wenn nur ein Element geturnt wird, wird wie folgt gewertet:**
- a) Die gesamte Übung wird mit Null Punkten bewertet
  - b) Die zwei Dynamikpunkte fallen weg, die B-Note beginnt bei 8
  - c) Alle Zusatzpunkte werden gestrichen
- 22. Wie soll sich das Kampfgericht mindestens zusammensetzen?**
- a) aus 2 Kampfrichtern (1 für A, 1 für B)
  - b) aus 2 Kampfrichtern (beide machen A und B)
  - c) aus 3 Kampfrichtern (1 für A, 2 für B)

- 23. In welchen Schritten werden Zusatzpunkte vergeben?**
- a) in 0,25 Punkte Schritten
  - b) in 0,5 Punkte Schritten
  - c) in 1 Punkt Schritten
- 24. Wie hoch darf die Differenz zwischen den gültigen B-Noten maximal sein?**
- a) 2 Punkte
  - b) 3 Punkte
  - c) 1 Punkt
- 25. Wie wird die B-Note bei drei Kampfrichtern berechnet?**
- a) alle 3 B-Noten werden zusammengezählt und durch 3 dividiert
  - b) die höchste B-Note wird gestrichen, die restlichen 2 B-Noten addiert und durch 2 dividiert
  - c) die niedrigste B-Note wird gestrichen, die restlichen 2 B-Noten addiert und durch 2 dividiert
- 26. Wie setzt sich die B-Note bei vier Kampfrichtern zusammen?**
- a) alle 4 B-Noten werden zusammengerechnet und durch 4 dividiert
  - b) die höchste und die tiefste B-Note werden gestrichen, die verbleibenden 2 B-Noten addiert und durch 2 dividiert
  - c) die 2 tiefsten B-Noten werden gestrichen, die restlichen 2 B-Noten addiert und durch 2 dividiert
- 27. Wenn das Kampfgericht aus nur 2 Kampfrichtern besteht und jede/r eine andere A-Note ermittelt, dann:**
- a) müssen sich die beiden in jedem Fall auf eine Note einigen
  - b) wird der Mittelwert zwischen beiden Noten genommen
  - c) gibt man im Zweifelsfall 10 Punkte

- 28. Welche Elemente leisten einen Beitrag zum Grundwert?**
- a) gelungene und nicht gelungene Elemente
  - b) alle gezeigten Elemente
  - c) nur gezeigte und gelungene Elemente
- 29. Wie werden nicht gelungene Elemente gewertet?**
- a) sie erhalten den Grundwert (A Note), werden aber nicht in der B-Note berücksichtigt
  - b) sie erhalten keinen Grundwert (A Note), werden aber in der B-Note bewertet
  - c) sie erhalten keinen Grundwert, werden aber auch nicht in der B-Note bewertet
- 30. Sind Verbindungselemente beziehungsweise Elemente, die nicht im Elementkatalog stehen, erlaubt?**
- a) Ja, sie werden aber nicht bewertet
  - b) Ja, sie werden in jedem Fall in der B-Note berücksichtigt
  - c) Nein, niemals
- 31. Was muss der Kampfrichter beachten, wenn ein misslungenes Element in einer mehrteiligen Übung wiederholt wird?**
- a) der Punkt für die A-Note wird gegeben, und es fließen Haltungs- und Technikaspekte in die B-Note ein
  - b) der Punkt für die A-Note wird nicht gegeben, es werden aber Haltungs- und Technikaspekte in die B-Note einfließen
  - c) das wiederholte Element wird nicht beachtet
- 32. Was passiert, wenn ein misslungenes Element ein drittes Mal versucht wird?**
- a) die gesamte Übung erhält 0 Zusatzpunkte
  - b) die gesamte Übung erhält 0 Zusatzpunkte in Dynamik
  - c) die gesamte Übung muss mit 0 Punkten bewertet werden

- 33. Darf ein/e TurnerIn ein misslungenes Element ohne Sanktion wiederholen, wenn er/sie nur ein einziges Element am Gerät turnt?**
- a) Nein
  - b) Ja, beliebig oft
  - c) Ja, einmal
- 34. Werden beide Ausführungen in der B-Note herangezogen, wenn ein einzelnes misslungenes Element am Gerät wiederholt wird?**
- a) Ja
  - b) Nein, nur das Erste
  - c) Nein, nur das Zweite
- 35. Wie wird die Endnote berechnet, wenn die A-Note 0 Punkte beträgt?**
- a) die Endnote beträgt ebenfalls 0 Punkte
  - b) der Mittelwert der B-Noten ergibt die Endnote
  - c) die B-Noten minus den Stürzen kommen in die Endnote
- 36. Mit wie vielen Punkten Abzug wird ein Sturz bewertet?**
- a) mit 0,5 Punkten
  - b) mit 1,5 Punkten
  - c) mit 1 Punkt
- 37. Von welcher Note werden die Stürze abgezogen?**
- a) von der A-Note
  - b) von der B-Note
  - c) von der Endnote
- 38. Wie erscheinen Stürze am Wettkampfbblatt?**
- a) Sie werden gesondert aufgelistet.
  - b) Sie werden in die A-Note eingearbeitet
  - c) Sie werden in die B-Note eingearbeitet

- 39. Was wird als Sturz gewertet?**
- a) Sturz auf dem Boden, Sturz vom Gerät, Sturz beim Anlauf zum Sprung
  - b) Stolpern am Boden, Sturz auf das Gerät, Sturz auf beide Hände
  - c) Sturz auf dem Boden, Sturz vom Gerät, Sturz auf das Gerät
- 40. In welchem Bereich der B-Note werden unnötig viele zusätzliche Zwischenschwünge und Schwungholen berücksichtigt?**
- a) Haltung
  - b) Technik
  - c) Dynamik
- 41. Wie lange sind definierte Halteteile in korrekter Endposition in Optimalausführung zu halten?**
- a) mindestens 3 Sekunden
  - b) mindestens 1 Sekunde
  - c) mindestens 2 Sekunden
- 42. Wird ein Halteelement in der A-Note anerkannt, wenn die Haltedauer von 1 sek. unterschritten wird?**
- a) Ja
  - b) Ja, wenn es ein Krafthalteteil ist
  - c) Nein
- 43. Ist das Sichern am Gerät erlaubt?**
- a) Ja, bei Elementen mit Drehungen um die Breitenachse
  - b) Nein, niemals
  - c) Ja, immer
- 44. Ist das Helfen am Gerät ohne Punkteabzug erlaubt?**
- a) Ja
  - b) Nein
  - c) Ja, bei Elementen mit Drehungen um die Breitenachse

- 45. Wird das Element in der A-Note berücksichtigt, wenn der Trainer Hilfestellung leistet?**
- a) Nein
  - b) Ja, wenn der/die TurnerIn der Hilfe nicht bedurft hätte
  - c) Ja
- 46. Wie ist ein Element am Sprung und Minitrampolin zu bewerten, wenn der Trainer Hilfestellung leistet?**
- a) es werden keine Zusatzpunkte vergeben
  - b) der Sprung wird mit 0 Punkten bewertet
  - c) es werden keine Grundpunkte für den Sprung vergeben
- 47. Wie viele Punkte werden von der Endnote abgezogen, wenn kein erkennbarer Auf- beziehungsweise Abgang gezeigt wird?**
- a) je 1,5 Punkte
  - b) je 0,5 Punkte
  - c) je 1 Punkt
- 48. Was wird im Turn10 unter „freien Elementen“ verstanden?**
- a) das Element muss so ausgeführt werden, wie das Bild im Leitbildkatalog gedruckt ist
  - b) das Element kann aus unterschiedlichen Ausgangs- und in unterschiedliche Endpositionen geturnt werden
  - c) das Element darf nur in unterschiedliche Endpositionen geturnt werden, die Ausgangsposition muss aus dem Leitbildkatalog genommen werden
- 49. Kann eine Rolle rückwärts in den Handstand am Boden für die Rolle rückwärts UND den Handstand (also 2 Punkte in der A-Note) angerechnet werden?**
- a) Ja, falls der Handstand 2 Sek. gehalten wird
  - b) Nein
  - c) Ja

50. **Kann "Handstand abrollen" für das Element "Handstand" UND "Rolle vorwärts" (also 2 Punkte in der A-Note) herangezogen werden?**
- a) Ja, falls der Handstand 2 Sekunden gehalten wurde
  - b) Ja
  - c) Nein
51. **Zählt für das Element "Sprung mit 360°" am Boden auch ein „Hocksprung mit 360°“?**
- a)Nein, und Haltungsfehler in der B-Note
  - b)Ja
  - c)Nein
52. **Ein/e OberstufenturnerIn zeigt am Boden „Radwende – Flick-Flack – Rolle rückwärts“. Wie viele Punkte können in der A-Note vergeben werden?**
- a) nur 1 Punkt, weil es eine Verbindung ist
  - b) 3 Punkte
  - c) 2 Punkte, weil Rolle rückwärts nicht im Oberstufen- Elementkatalog angeführt wird
53. **Ein/e BasisstufenturnerIn zeigt am Boden „Überschlag vorwärts – Salto vorwärts gehockt“. Wie viele Punkte können in der A-Note vergeben werden?**
- a) 1 Punkt
  - b) 2 Punkte
  - c) kein Punkt
54. **Können bei einer Handstanddrehung am Boden (1/2 bzw. 1/1 Drehung) die Hände beliebig oft aufgesetzt werden?**
- a) Ja, aber Ahndung bei der Technik
  - b) Ja, bis zu 8 Griffen
  - c) Nein, bei mehr als 4 Griffen wird der Teil nicht anerkannt

**55. Wann wird ein Handstand NICHT anerkannt?**

- a) Gebeugte Arme, gebeugte Beine, leichtes Hohlkreuz
- b) Keine erkennbare kurze Fixierung in der Handstandposition, Haltedauer unter 1 Sekunde
- c) stark gespreizte Finger

**56. Wann wird ein Flick-Flack am Boden nicht anerkannt?**

- a) Kopf berührt den Boden und/ oder Landung auf den Knien / starker Hüftwinkel in der Flugphase
- b) Fehlende Dynamik, gebeugte Arme, gebeugte Beine
- c) Hohlkreuz, Strecksprung nach dem Flick

**57. Wann wird ein Überschlag vorwärts nicht anerkannt?**

- a) Kinn auf der Brust, gebeugte Beine
- b) Kniewinkel bei Landung kleiner als 90°
- c) Hohlkreuz, gebeugte Arme

**58. Wann wird ein freies Rad nicht anerkannt?**

- a) Hand berührt den Boden
- b) Gebeugte Ellbogen in der Luft
- c) Einbeinige Landung

**59. Werden mehr als 4 Elemente in der Basisstufe auf der Turnbank (Breitseite oben) geturnt, wie wird gewertet?**

- a) Es zählen die 4 besseren Elemente
- b) Es zählen die 4 erstgeturnten Elemente
- c) Die gesamte Übung erhält 0 Zusatzpunkte

**60. Wann kann ein Handstand (Basis+ Oberstufe) am Balken nicht anerkannt werden?**

- a) Es wird ein Schweizer Handstand geturnt
- b) Gebeugte Arme und leichtes Hohlkreuz in der Handstandposition
- c) Haltedauer unter 1 Sekunde

- 61. Wann wird ein Rad am Balken nicht anerkannt?**
- a) Arme und Beine gebeugt, fehlende Dynamik
  - b) Nach dem Rad setzt kein Fuß auf dem Balken auf
  - c) Arme sind nach Ende des Rades in der Hochhalte
- 62. Wie viele Punkte in der A- Note am Barren bringt folgende Übung in der Basisstufe: "Sprung in den Stütz und direkter Vorschwung in den Grätschitz"**
- a) 1 Punkt
  - b) 2 Punkte
  - c) 3 Punkte
- 63. Wann werden Schwünge am Barren nicht anerkannt?**
- a) Gebeugte Arme, gebeugte Beine
  - b) Hohlkreuz, gebeugte Arme, Schwünge horizontal
  - c) Oberkörper erreicht bei gestreckter Hüfte nicht 45° von der Senkrechten
- 64. Wann wird ein Grätschwinkel- und/ oder Winkelstütz nicht anerkannt?**
- a) Gebeugte Arme, gebeugte Beine
  - b) Beine deutlich unter Barrenholmen, Haltedauer unter 1 sec
  - c) Beine 30° über waagrecht und leicht gebeugt
- 65. Wann wird die Stemme vw. am Barren nicht anerkannt?**
- a) Wenn kein Streckstütz erreicht wird
  - b) Wenn sie nicht horizontal ist
  - c) Wenn die Beine dabei gebeugt sind
- 66. Wann wird der Oberarmstand am Barren anerkannt?**
- a) 2 Sekunden Haltedauer und einhängen in den Ellenbogen
  - b) mind. 1 Sekunde Haltedauer und Stand auf den Oberarmen
  - c) die Hüfte ist 45° von der Senkrechten

- 67. Wie viele Punkte in der A Wertung in der Oberstufenübung werden auf dem Barren vergeben, wenn folgende Elemente gezeigt werden, Handstand 2 Sek. und 1/2 Drehung im Handstand?**
- a) 1 Punkt
  - b) 2 Punkte
  - c) 0 Punkte
- 68. Wie wertet man, wenn zwei verschiedene Sprünge am Sprung oder Minitrampolin gezeigt werden?**
- a) Der bessere Sprung kommt in die Wertung.
  - b) Nur der erste Sprung kommt in die Wertung.
  - c) Der Mittelwert aus beiden Sprüngen kommt in die Wertung.
- 69. Welcher Sprung von 2 gleichen Sprüngen kommt in die Endwertung?**
- a) der Mittelwert aus beiden Sprüngen
  - b) der bessere Sprung kommt in die Wertung
  - c) der schlechtere Sprung kommt in die Wertung
- 70. Muss der erste Versuch am Sprung bzw. Minitrampolin, auch wenn er misslungen ist, nochmals gezeigt werden?**
- a) Ja
  - b) Nein, aber nur in der Masters, ab 25 Jahren
  - c) Nein, es kann ein leichter Sprung gezeigt werden, allerdings ohne Zusatzpunkte.

- 71. Was passiert, wenn der/die TurnerIn einen Sprung aus dem Elementkatalog zeigt, obwohl er/sie einen anderen Sprung angekündigt hat?**
- a) der Sprung muss mit 0 Punkten bewertet werden
  - b) der gezeigte Sprung wird normal bewertet
  - c) der gezeigte Sprung erhält keine Zusatzpunkte
- 72. Wann wird ein Sprung am Minitrampolin grundsätzlich nicht anerkannt?**
- a) Wenn ein nicht angezeigter Sprung geturnt wird
  - b) Kniewinkel bei der Landung unter 90°
  - c) Wenn nach der Landung ein Sturz auf die Hände folgt
- 73. Wie viele Anläufe sind für die beiden Sprünge am Sprung / Minitrampolin erlaubt?**
- a) Beliebig viele Anläufe
  - b) 2
  - c) 3
- 74. Wann wird ein Salto vorwärts am Minitramp nicht anerkannt?**
- a) Salto unter Schulterhöhe
  - b) Nach der Landung 2 große Schritte
  - c) Bücksalto anstatt angekündigtem Hocksalto
- 75. Wann wird ein Versuch am Sprung grundsätzlich nicht anerkannt?**
- a) Bei Landung unter einem Meter hinter dem Kasten/Sprungtisch
  - b) Bei zu langsamem Anlauf
  - c) Bei einbeinigem Absprung

- 76. Wann wird ein Überschlag vorwärts am Sprung nicht anerkannt?**
- a) Leichter Hüftwinkel in der Handstandposition
  - b) Nach der Landung 3 große Schritte
  - c) Kopf berührt das Gerät
- 77. Gilt ein Berühren von Sprungbrett/Minitrampolin, Kasten oder Tisch als Sprung?**
- a) Ja
  - b) Nein, aber nur beim ersten Versuch
  - c) Nein
- 78. Kann am Gerät Stufenbarren/ Reck ein "Rückschwung aus dem Seitstütz vl." in Verbindung mit „Hüftumschwung vl rückwärts“ 2 Punkte für die A-Note beitragen?**
- a) Ja, immer
  - b) Nein
  - c) Ja, wenn der Rückschwung über 45° ist
- 79. Erfüllt eine Spreizkippe am Gerät Stufenbarren/Reck die Elementanforderung "Kippe"?**
- a) Ja, aber nur auf dem Steckreck bzw. niederen Holm
  - b) Nein
  - c) Ja
- 80. Kann das Element "Unterschwung" schon als ein Schwung für das Element "4 Schwünge" am Stufenbarren/ Reck herangezogen werden?**
- a) Ja
  - b) Nein
  - c) Ja, falls der Unterschwung über der Horizontalen gezeigt wird

- 81. Muss nochmals ein "Unterschwung" oder eine "1/2 Drehung im Schwung oder Handstand" gezeigt werden, wenn bereits "Aufgrätschen 1/2 Drehung" in der Übung gezeigt wurde um 2 Punkte in der A-Note zu erhalten?**
- a) Ja
  - b) Nein
  - c) Ja, die halbe Drehung muss dann im Handstand geturnt werden
- 82. Wann wird ein Hüftumschwung vl. rückwärts am Stufenbarren/ Reck nicht anerkannt?**
- a) Stark gebeugte Knie
  - b) Stütz wird nicht mehr erreicht
  - c) Mehrmaliges Schwungholen vor dem Umschwung
- 83. Darf am Stufenbarren/ Reck ein Rückschwung aus dem Seitstütz auch zum Niedersprung (also Berühren des Bodens) geturnt werden?**
- a) Ja, ergibt 1 Punkt in der A-Note
  - b) Ja, gibt aber keinen Punkt in der A-Note
  - c) Nein, wird als Sturz gewertet
- 84. Wann wird eine Kippe am Stufenbarren/ Reck nicht anerkannt?**
- a) Wenn die Arme gebeugt sind
  - b) Wenn eine Rückfallkippe wird statt der normalen Kippe geturnt wird
  - c) Wenn der Stütz nicht erreicht wird

**85. Wann kann eine 1/2 Drehung im Schwung am Stufenbarren/ Reck anerkannt werden?**

- a) Drehung wird über 45° von der Senkrechten ausgeführt und die Übung wird danach fortgesetzt
- b) Drehung wird über 45° von der Senkrechten ausgeführt und danach folgt ein Niedersprung zum Stand
- c) Drehung wird unter 45° von der Senkrechten ausgeführt und die Längsachsdrehung ist nicht vollständig 180°

**86. Wann können Schwünge am Stufenbarren/ Reck nicht anerkannt werden?**

- a) Schwünge horizontal, aber Beine geöffnet
- b) Schwünge über 45° von der Senkrechten, aber starker Schulterwinkel
- c) Schwünge unter 45° von der Senkrechten

**87. Wann wird die Schere am Pauschenpferd nicht anerkannt?**

- a) Wenn die Hüfte nicht Schulterhoch ist
- b) Wenn die Arme und Beine gebeugt sind
- c) Wenn der Turner nach der Schere auf dem Pferd sitzt

**88. Wann wird eine Kreisflanke auf dem Pauschenpferd nicht anerkannt?**

- a) leicht gebeugte Beine
- b) leicht gebeugte Arme
- c) wenn die Kreisflanke nicht im Stützverhalten endet

**89. Wann kann der Beugehang an den Ringen anerkannt werden?**

- a) Arme mehr als 90° gebeugt und Haltedauer 2 Sek.
- b) Arme vollständig abgewinkelt und Haltedauer unter 1 Sek.
- c) Arme und Beine 30° gebeugt

- 90. Für die Anerkennung der Schwünge an den Ringen muss die Bewegungsamplitude 45° betragen. Bezogen auf die:**
- a) Arm – Beinposition
  - b) Arm – Beckenposition
  - c) Hand – Fersenposition
- 91. Wird ein Abgang vom Gerät als Sturz gewertet, wenn der/die TurnerIn nach der Landung nach vorne fällt?**
- a) Ja
  - b) Nein
  - c) Nein, nach einem Salto nicht
- 92. Nach einem Salto landet der/die Turner/in auf den Füßen und schließt eine Rolle vorwärts an. Wie wird gewertet?**
- a) Ein Sturz und in der Technik nicht die vollen Zusatzpunkte
  - b) Der Salto ist ungültig – kein Punkt in der A-Note plus Sturz
  - c) 2 Punkte in der A-Note, aber nur in der Oberstufe
- 93. Erhält ein nach vorne gestürztes Abgangelement einen Punkt in der A-Note?**
- a) Nein
  - b) Ja, wenn es ein Salto war
  - c) Ja
- 94. Wie viele Bodenberührungen sind während einer Reckübung erlaubt?**
- a) 1
  - b) beliebig
  - c) 2

- 95. Wird der Bodenkontakt bei einer Laufkippe als Bodenkontakt bewertet?**
- a) Ja
  - b) Nein, eine Laufkippe ist kein Bodenkontakt
  - c) Nein, das ist als Sturz zu werten
- 96. Wie wird gewertet, wenn jemand einen Rückschwung zum Niedersprung zum Stand mit anschließender Laufkippe turnt?**
- a) Die Übung erhält 0 Zusatzpunkte, weil 2 Bodenkontakte geturnt wurden
  - b) Die Elemente werden in der A-Note anerkannt und Rückschwung Niedersprung zum Stand ist ein Bodenkontakt
  - c) Das Element wird nicht anerkannt und ein Sturz von der Endnote abgezogen
- 97. Was passiert, wenn am Reck/Stufenbarren zwei Bodenkontakte geturnt werden?**
- a) 0 Punkte in der B-Note
  - b) Der zweite Bodenkontakt ist als Sturz zu werten (-0,5 von der Endnote)
  - c) Es können beliebig viele Bodenkontakte geturnt werden.
- 98. Wird jede Felgrolle als Rolle rückwärts anerkannt?**
- a) Ja
  - b) Nein, nur in der Basisstufe
  - c) Nein, weil eine Rolle rückwärts bzw. Rolle rückwärts durch den Handstand verlangt ist

- 99. Muss am Schwebebalken in der Basisstufe / Masters (ab 25 Jahren) die Arabeske um als Element anerkannt zu werden als Einzelteil geturnt werden oder zählt sie auch in Verbindung?**
- a) zählt immer
  - b) nur als Einzelteil wird sie als Element gezählt
  - c) zählt nur nach dem Aufgang
- 100. In welcher Klasse dürfen am Schwebebalken alle Übungen auch auf der Turnbank (Breitseite oben) geturnt werden?**
- a) Bei den Masters (ab 25 Jahren)
  - b) In der Basisstufe
  - c) In der Oberstufe
- 101. Zählt ein Sturz vom Reck / Stufenbarren als Bodenkontakt?**
- a) ja, immer
  - b) nur, wenn auf dem Hinterteil gelandet wird
  - c) nein, zählt nicht als Bodenkontakt
- 102. Wird ein Knieab- und -aufschwung als Element gewertet, wenn beim Abschwung beide Knie gestreckt sind?**
- a) Ja
  - b) Nein
  - c) Ja, es gibt 0,5 Punkte Zusatzpunkte
- 103. Ist in der Basisstufe am Pauschenferd vor dem Abgang ein Bodenkontakt erlaubt?**
- a) Nein
  - b) Ja
  - c) Ja, aber keine vollen Zusatzpunkte

**104. Darf in der Basisstufe der Turner an den Hochringen in den Stütz gehoben werden, wenn das nachfolgende Element Stütz 2 Sek. ist?**

- a) Ja
- b) Nein
- c) Ja, aber 0,5 Pkt. Abzug für fehlenden Aufgang.

**105. Darf Einkugeln und Schleudern auf den Ringen auch aus dem Stand geturnt werden?**

- a) Nein
- b) Ja, aber nur bei den Masters
- c) Ja

**106. Darf in der Basisstufe beim Sprung ein Überschlag über einen Kasten mit 70cm Höhe gesprungen werden?**

- a) Ja, die Gerätehöhe ist frei wählbar
- b) Ja, bis AK 10
- c) Nein, ab Übung 7 ist Gerätehöhe mindestens 90cm vorgeschrieben

**107. Darf ein/e Turner/in der Oberstufe einen Hocksprung über einen 80cm Kasten springen?**

- a) Ja, wenn der Kasten längs steht
- b) Nein, in der Oberstufe ist eine Mindesthöhe von 90cm vorgeschrieben
- c) Ja, erst ab Übung 7 muss eine Höhe von 90cm eingehalten werden.

**108. Was passiert, wenn ein/e Turnerin auf Hochreck oder Stufenbarren in den Stütz gehoben wird?**

- a) Alle nachfolgenden Elemente werden nicht gewertet
- b) Das ist in jedem Fall erlaubt
- c) die gesamte Übung erhält nur Grundpunkte

**109. Ein/e Oberstufenturner/in turnt zwei völlig idente Kippen. Wie wird gewertet?**

- a) 2 Punkte in der A-Note
- b) 2 Punkte in der A-Note, jedoch in der B-Note nicht die volle Punktezahl
- c) Nur 1 Punkt in der A-Note, es sind zwei verschiedene Kippen verlangt

**110. Wann wird ein Schrittsprung am Balken nicht anerkannt?**

- a) Absprung und/ oder Spreizen nicht erkennbar
- b) Arme und/ oder Beine gebeugt
- c) Sturz nach der Landung

**111. Eine Turnerin turnt ein einarmiges Rad am Boden und danach ein normales Rad. Wie wird gewertet?**

- a) Es gibt 1 Punkt in der A-Note
- b) Es gibt 2 Punkte in der A-Note
- c) Es gibt 0 Punkte in der A-Note

**112. Ein Turner turnt in der Masters folgende Teile: Rolle vorwärts, Rolle rw. durch den Handstand, Rolle rückwärts und Sprungrolle. Wie viele Punkte in der A-Note erhält er?**

- a) 2 Punkte
- b) 3 Punkte
- c) 4 Punkte

**113. Ein Oberstufenturner turnt am Boden einen Schweizer Handstand, danach eine Sprungrolle und eine 1 ½ gesprungene Drehung. Wie viele Grundpunkte erhält er?**

- a) 3 Punkte
- b) 2 Punkte
- c) 1 Punkt

**114. Eine Turnerin beginnt ihre Übung am Balken mit Aufhocken und stürzt. Wie wird gewertet?**

- a) Abzug 0,5 Punkte für Sturz und nicht die volle Zusatzpunktezahl in Technik und Dynamik
- b) Abzug 0,5 Punkte für Sturz + Abzug 0,5 Punkte für fehlenden Aufgang
- c) Eine Wiederholung beim Aufgang ist ohne Punkteabzug gestattet.

**115. Eine Turnerin am Balken steht den Handstand 2 Sekunden, stürzt dann jedoch ab, ohne dass ein Fuß den Balken berührt. Wie wird gewertet?**

- a) 1 Punkt in der A-Note, 0,5 Punkte Abzug für Sturz
- b) Der Handstand ist ungültig, 0,5 Punkte Abzug für Sturz
- c) Der Handstand darf in diesem Fall wiederholt werden

**116. Eine Turnerin stürzt beim Aufhocken zum Holmwechsel (Stufenbarren), springt nochmals auf das Gerät und führt den Teil nun fehlerfrei aus. Wie wird gewertet?**

- a) 1 Punkt in der A-Note, 0,5 Punkte Abzug für Sturz
- b) Holmwechsel ungültig und alle darauffolgenden Teile werden nicht gewertet
- c) Holmwechsel ungültig, weil Wiederholung, 0.5 Punkte Abzug für Sturz

**117. Wann ist eine Hocke am Sprung ungültig?**

- a) Hände „kleben“ am Sprunggerät und Beine schieben sich in der Mitte durch
- b) Der/die Turner/in stolpert nach dem Sprung
- c) Die Arme sind beim Stütz gestreckt

**118. Wann ist eine Radwende am Sprung nicht gültig?**

- a) Das Sprungbrett ist in einem Abstand unter 1 Meter
- b) keine  $\frac{1}{4}$  Drehung in der ersten Flugphase, Körper weicht extrem von der Senkrechten
- c) die Beine werden zu rasch geschlossen

**119. Wann ist ein Yamashita ungültig?**

- a) Der Körper ist in der ersten Flugphase durchgestreckt
- b) Das Bücken+Strecken erfolgt erst in der 2. Flugphase
- c) Die Beine werden angehockt

**120. Wie kann man eine Radwende von einem Bücksalto mit  $\frac{1}{2}$  Drehung am Minitrampolin unterscheiden?**

- a) Beim Salto  $\frac{1}{2}$  Drehung erfolgt die Längsachsendrehung erst mit der Hüftstreckung
- b) Bei der Radwende erfolgt die Landung mit dem Gesicht zum Gerät
- c) Beim Salto  $\frac{1}{2}$  Drehung müssen die Knie gestreckt sein

**121. Eine kleine Turnerin schafft den Hüftaufschwung am Reck nicht und springt dann in den Stütz. Wie wird gewertet?**

- a) 1 Punkt in der A-Note, aber nur bis AK 8
- b) Der Teil ist ungültig, weil Wiederholung, 0,5 Punkte Abzug für Sturz, nicht die vollen Zusatzpunkte in Technik + Dynamik
- c) Teil ist ungültig, nicht die vollen Zusatzpunkte in Technik + Dynamik